

|  |           |  |                            |
|--|-----------|--|----------------------------|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |           | <b>Drucksache</b><br><b>DS0179/09</b>      | <b>Datum</b><br>22.04.2009 |
| <b>Dezernat: OB</b>  | <b>OB</b> | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |                            |

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Sitzung</b><br><b>Tag</b> | <b>Behandlung</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|-----------------------|------------------------------|-------------------|----------------------|
| Der Oberbürgermeister | 12.05.2009                   | nicht öffentlich  | Genehmigung (OB)     |
| Verwaltungsausschuss  | 19.06.2009                   | öffentlich        | Beratung             |
| Stadtrat              | 25.06.2009                   | öffentlich        | Beschlussfassung     |

| <b>Beteiligungen</b><br><b>FB 02,V</b> | <b>Beteiligung des</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> |
|--|------------------------|-----------|-------------|
|  | <b>RPA</b>             |           | x           |
|  | <b>KFP</b>             |           | x           |
|  | <b>BFP</b>             |           | x           |

### **Kurztitel**

Mitgliedschaft im Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) zu beantragen.

| Pflichtaufgaben | freiwillige Aufgaben | Maßnahmenbeginn/<br>Jahr | finanzielle Auswirkungen |   |      |  |
|-----------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|---|------|--|
|                 |                      |                          | JA                       | X | NEIN |  |
|                 | <b>X</b>             | 2009                     |                          |   |      |  |

| Gesamtkosten/Gesamtein-<br>nahmen der Maßnahmen | jährliche<br>Folgekosten/<br>Folgekosten/<br>Herstellungskosten) | x<br>2010 | Finanzierung                                |       | Objektbezogene<br>Einnahmen<br>(Zuschüsse/<br>Fördermittel,<br>Beiträge) | Jahr der<br>Kassenwirk-<br>samkeit<br>2009 |
|---|--|-----------|---|-------|--|--|
|   |  |           | Eigenanteil<br>(i. d. R. =<br>Kreditbedarf) |       |  |  |
|   | keine  |           |   |       |  |  |
| Euro  | 75,00  |           | Euro  | 75,00 | Euro   |  |

| Haushalt                               |         |         |      | Verpflichtungs-<br>ermächtigung      |         |  |      | Finanzplan / Invest.<br>Programm |         |       |      |
|--|---------|---------|------|--------------------------------------|---------|--|------|----------------------------------|---------|-------|------|
| veranschlagt: x                        | Bedarf: |         |      | veranschlagt:                        | Bedarf: |  |      | veranschlagt: x                  | Bedarf: |       |      |
| Mehreinn.:                             |         |         |      | Mehreinn.:                           |         |  |      | Mehreinn.:                       |         |       |      |
|  |         |         |      | Jahr                                 | Euro    |  |      | Jahr                             | Euro    |       |      |
| davon Verwaltungs-<br>haushalt im Jahr | mit     | 160.300 | Euro | davon Vermögens-<br>haushalt im Jahr | mit     |  | Euro | 10/11                            | 2010    | 75,00 | Euro |
|  |         |         |      |                                      |         |  |      | 10/11                            | 2011    | 75,00 | Euro |
|  |         |         |      |                                      |         |  |      | 10/11                            | 2012    | 75,00 | Euro |
| Haushaltsstellen<br>1.02400.661000.9   |         |         |      | Haushaltsstellen                     |         |  |      |                                  |         |       |      |
|  |         |         |      | Prioritäten-Nr.:                     |         |  |      |                                  |         |       |      |

|                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| Termin für die Beschlusskontrolle | 2010 |
|-----------------------------------|------|

|                                |                               |                                |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| federführendes/r<br>Amt/FB BOB | Sachbearbeiter<br>U. Stegmann | Unterschrift AL/FBL<br>Ruddies |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|

|                                   |                          |  |
|-----------------------------------|--------------------------|--|
| verantwortlicher<br>Beigeordneter | Unterschrift Dr. Trümper |  |
|-----------------------------------|--------------------------|--|

**Begründung:**

Gemäß Antrag A0210/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat der Stadtrat den einstimmigen Beschluss gefasst Beschluss-Nr. 2400-79(IV)09,

„... Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sollen zusätzlich Drittmittel für den Jugendaustausch mit den Partnerstädten eingeworben werden. Hierzu sind die bestehenden Vereinbarungen mit der AGSA zu nutzen und eine Mitgliedschaft im Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) in Bonn anzustreben.“

Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) ist ein gemeinnütziger Verein, der seit März 1990 als eingetragener Verein besteht und Nachfolger der 1982 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Internationale Partnerschaft ist.

Das Institut ist Mitglied in der Europäischen Bewegung.

Seine Aufgaben bestehen darin, Kommunen, Partnerschaftskomitees, Schulen, Jugendorganisationen und Bildungseinrichtungen in Praxisfragen der internationalen Zusammenarbeit, Partnerschaftsangelegenheiten und Europaarbeit und zu beraten bzw. Beratungshilfen anzubieten.

Mitglieder sind Kommunen, Partnerschaftskomitees, Schulen, Europahäuser sowie Einzelpersonen, die sich im Bereich der internationalen Zusammenarbeit / Europa-Arbeit besonders engagieren.

Kommunen können korporative Mitglieder im IPZ werden.

Der Jahresbeitrag beträgt für Kommunen 75 EUR.

Ein Antrag auf Mitgliedschaft ist als Anlage beigefügt.

Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

„Im Mitgliedsbeitrag sind enthalten:

- Einladungen zu überregionalen Veranstaltungen des IPZ
- aktuelle Mitgliederinformationen (Projektbeispiele, Förderprogramme, Ressourcen)
- "**Europa aktuell**" > als E-Mail-Zeitung **partnerschafts-news** und **newsletter**
- kostenloser Bezug der E-Mail-Zeitung für 1 Partnerstadt (Ausland) und 1 Jugendl.

Die Mitglieder können die **Beratungshilfen** des IPZ bei der Gestaltung von Seminaren, Projekten und Förderanträgen kostenfrei in Anspruch nehmen. Sie gestalten z.B. in der Jahresmitgliederversammlung die Arbeitsschwerpunkte des IPZ mit. In der Mitglieder-Infozeitschrift "Europa aktuell" können Berichte über eigene Europa- und Partnerschaftsaktivitäten (z.B. Presseberichte) veröffentlicht werden. In den Kommunen der Mitglieder können vorrangig Informationsseminare (Tagesseminare) zur Förderung von Städte- und Schulpartnerschaften, Europa- und Jugendprojekten durchgeführt werden (für die örtl. Veranstalter kostenlos). Ferner steht das IPZ für Seminare mit den Partnerstädten zur Verfügung (auch im Hinblick auf Finanzierungsmöglichkeiten). Mitgliedskommunen können sich um die Ausrichtung unserer internationalen Seminare und Fachtagungen bewerben.“

(siehe <http://www.ipz-bonn.de/mitgliedschaft.htm>)

Anlage

Antrag auf Mitgliedschaft